



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)**

392 (26.8.1931) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-359838](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-359838)



Es ist wohl, wie der Berliner Polizeipräsident... selbst jetzt noch.

Unter den vielerlei Vorschlägen, dieses auf die Dauer für das Reichsgesetzlich... zu erklären.

Immerhin, mir wiederholen, wäre auf die Art schon ein Stück weiter zu kommen.

In der Zeitschrift für Geopolitik hat vor kurzem... das Problem so formuliert:

Die Frage stellt: In welchen Formen läßt sich das heutige... zusammenfassen?

Daran hat im letzten Heft derselben Zeitschrift... die große Direktor der Wiener Universität...

Was die fortwährende Kraft einer jahrhundertelangen... und wer nur einmischen die oft geäußerte...

Kann es dem erst recht die schon von Handwerker... die sich aus dem Zentrum...

Wenn man, gleichviel ob auf parlamentarischem... Wege oder nicht, zur Reichsreform...

# Die Sorgen um die Arbeitslosen

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 20. Aug.

Nach der Verabschiedung des Wirtschaftsprogramms... die Regierung genötigt sehen, dem Arbeitslosenproblem...

Wie dem auch sei: Die Anforderungen für die Arbeitslosen... werden im nächsten Halbjahr...

Es ist alles alles in allem ein Defizit von rund einer halben Milliarde...

Mit den Mitteln, mit denen man noch im Sommer...

berückungslage und der Abtragung der Unterhaltungsdauer... nicht getrost werden können...

## Parteivorstandssitzung der Volkspartei

Berlin, 20. Aug.

Wieder die gestern abendliche Sitzung des Parteivorstandes... folgendes mit:

Der Parteivorstand der Deutschen Volkspartei... unter dem Vorsitz des Parteiführers...

Weiter beschloß die Sitzung, daß die Partei... die Erwartung aus, daß die Einheit...

## Ein Schupowachtmeister als Bandenführer

Wien, 20. Aug.

Die Verhaftung des Schupo-Oberwachmeisters... die Beteiligung an Einbrüchen...

Männern am Samstag vor acht Tagen... nach Kohlenz gefahren...

Es ist bisher der Kriminalpolizei nicht gelungen... den Gelehrer der Diebstahls...

### „Do X“ in Charleston

— Charleston (Süd-Karolina), 20. Aug. Das Flugboot „Do X“...

## Hans Bueckmann

Jum 400. Todestag am 27. August

Hans Bueckmann, dessen 400. Todestag sich jetzt... ist so recht der Schilber einer bewegten...

178 in Hradburg geboren, ging Bueckmann... nach dem Oberheim, im Glück, in die Lehre...

Nach allen diesen Werken tritt uns eine wichtige... empfand die weite Natur entgegen...

halten des Gewandes. So arbeitet er seit 1490... deutsches Beispiel aus das Blatt...

Sie zeigen in gewisser Weise Verwandtschaft... mit Goldbrunnen Werken...

Nur und zentral ist der Aufbau in Bueckmanns... Tafelbildern, italienische Rembrandts...

Bueckmann erweitert das Stoffgebiet des Malers... er schenkt dem Weltlichen Eingang...

## Die russische Spionage

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 20. Aug.

Der deutsche Botschafter in Moskau, Herr von... Dierksen, trifft, wie wir hören...

Es ist begründet, daß die französisch-russischen... Verhandlungen, in die sich nun auch Polen...

## Ueberfall auf einen Geldbriefträger

Telegraphische Meldung

— Breslau, 20. Aug.

Ein Ueberfall auf einen Geldbriefträger wurde... heute vormittag in einem Gartenhaus...

## Letzte Meldungen

Im Rhein ertrunken

\* Ludwigshafen, 20. Aug. Beim Arbeiten am... Rheinvorland fiel der bei 30...

Gandhi reißt am 29. August nach England

— Simla, 20. Aug. Nachdem im Verlauf einer... Besprechung...

## Kunst und Wissenschaft

© Eine Wilhelm-Roode-Ausstellung im Schiller... Nationalmuseum...

© Neue Gemäldegalerie in Hagen. In dem alten... historischen Häuser hohen Schloß...

\* Die Bevölkerung der Vereinigten Staaten... Das statistische Amt in Washington...

## 60. Geburtstag des Dichters Theodore Dreiser



Theodore Dreiser, der berühmte ameri-... kanische Dichter und sozialistische Schriftsteller...

### 66 000 Neuwohnungen

Im ersten Halbjahr 1931 wurden nach einer Überchau des Reichsstatistikamtes in sämtlichen Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern 66 000 Wohnungen fertiggestellt, gegenüber 98 200 in der gleichen Zeit des Vorjahres. In den deutschen Groß- und Mittelstädten wurden davon 34 800 Wohnungen gebaut. Als ein Zeichen der schweren Wirtschaftslage ist es zu bezeichnen, daß der Anteil der Kleinwohnungen mit 1-3 Zimmern an der Gesamtzahl der fertiggestellten Wohnungen in keinem Statistikjahr betragen hat. Im Jahre 1927 waren von je 100 neuen Wohnungen nur 34,3 Kleinwohnungen, im ersten Halbjahr 1931 aber schon 38,8. In gleichem Maße nimmt der Anteil der Mittel- und Großwohnungen ab. 82 Prozent aller neuen Wohnungen hatten im Jahre 1927 über sechs Zimmer, jetzt sind es nur noch 15 Prozent.

Auch im ersten Halbjahr 1931 ergaben sich beim Vergleich von Wohnungen bei den einzelnen Städten, auf Grund der Bevölkerung bezogen, erhebliche Unterschiede. Verhältnismäßig am höchsten war der Zugang in Frankfurt a. M., Hamburg, Bremen und Berlin, am niedrigsten in Mainz, Erfurt, Gießen, Halle und Kassel. Insbesondere ist der Anteil der Einfamilienhäuser an der Gesamtzahl der Bauten. Der Anteil der Einfamilienhäuser ist von 30,7 Prozent im Jahre 1929 auf 22,4 Prozent im Berichtsjahr gesunken.

### Arbeitslosenhilfe

Der Badische Jugendbund (B.D.J.) wird in diesem Herbst zum zweiten Male die große Not der Jugend und innerer Not, die auf den jugendlichen Arbeitslosen in keinen Reihen laßt, zu lindern suchen. Wieder sollen sich die Jugendlichen aus dem eigenen lieblichen Land auf dem Jugendheim in Karlsruhe bei Pforzheim zusammenfinden, nicht nur für sechs Wochen, um in gemeinsamer Arbeit und Freizeit, in gemeinsamer Ernte und Freude Kraft zu erlangen, ihre schwere Schicksal zu ertragen, hat sie in den besten Jahren ihres Lebens an dem Glück der Arbeit auszuschalten. Es werden nicht zufällige Arbeiten geleistet werden, die der Vorbereitung und Verbesserung des Jugendheimes dienen. Auch soll die berufliche Weiterbildung weiter in besonderem Maße gefördert werden. Die Lehrtätigkeit werden durch Wanderungen, Sport und Reisen ausgebaut und die Abende dienen der Erziehung zu einem reifen, innerlich starken, wandlungsfähigen Charakter.

Die Führung liegt wieder in den Händen von Herr Dr. Adolf Becker in Würzburg, der mit seinem Mitarbeiter alles tun wird, damit auch diese neue „Freizeit“, die diesen Jungen freilich nicht von der Arbeit trennt, da in ihr tüchtig gearbeitet wird, die Augen für alle Belüster werde. Pfarrer Bode hat sich mit dem Gedanken, zusammen mit der Bauhilfsverein Pforzheim, der der Träger des Jugendheimes Weingarten ist, dort eine zentrale Arbeitslosenstätte einzurichten für diese Arbeitslosen, deren Verhältnisse ganz besonders traurig sind. Die Unternehmung dieses Jahres sollen helfen dabei auf die Unterhaltung weiterer möglicher Freize.

\* Auto überflutet sich. Wedern nachmittags stieß ein bei der Besondere Landstraße am Ende des Seidensteins ein Kleinwagen mit einem Kraftwagen zusammen. Durch den Zusammenstoß verlor der Fahrer des Kraftwagens die Herrschaft über das Fahrzeug und geriet über die Abgründe, wobei sich der Kleinwagen überflutete. Ein auf dem Kraftwagen mitfahrendes 22 Jahre altes Mädchen trieb durch den Sturz einen Kopfwunden davon. Der Schaden ist erheblich.

\* In Gail genommen wurde dieser Tage ein Kleinwagen, der das Kennzeichen IV B 77002, einen Mannwagen, der einer tiefen Antipersonenart nicht mehr wieder zurückbrachte. Das Auto wurde in der Gegend Kreis Korbach, ermittelt, wo er den Mann verhaften wollte. Außerdem hat der Fahrer 10 K unterzogen, die er von einem Diebstahl eingekommen hatte.

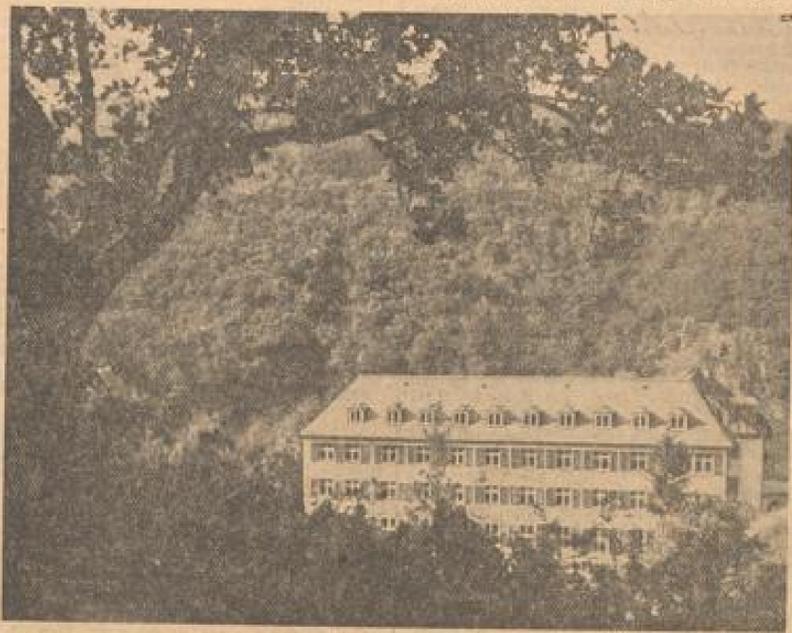
## Das Kreisaltersheim Schriesheim

Am morgigen Donnerstag wird das Kreisaltersheim Schriesheim durch den Kreisrat übernommen. Am 1. September ist Betriebsübergabe. Die neue Anstalt kann am kommenden Sonntag, 28. August, nachmittags von 2-4 Uhr, von jedermann besichtigt werden.

Im Schriesheimer Tal ist die stählerne Pension „Ludwigstal“ von der Mannheimer Kreisverwaltung in einem Altersheim erbaut worden. In einem idyllischen Wald-

dürfen und nicht an einer ansteckenden Krankheit leiden. Gewährt wird Wohnung, volle Verpflegung, Heizung, Licht, Reinigung des Zimmers und der Wäsche, Benutzung der Badeeinrichtungen, der Logierzimmer, des Gartens und der Reithalle.

Die Preise sind für die einbettigen Zimmer je nach Lage von 2-4 Mark im Tag. Die zweibettigen Zimmer werden von 1-1,50 Mark abgegeben, die dreibettigen von 1,50-3 Mark je Bett. Das Heim



winkel liegt das Heim. Der Hauptbau ist der Nord-Südrichtung, die meisten Zimmer nach Süden. Der Vorgarten, der später einmal den Gärten zur Verfügung frei steht, ist nur an den Umrissen erkennbar, aber hinter dem Haus erhebt sich eine obere Weide, verläuft ein besonderer Weg zum Spazierengehen, verstreut ein Büchlein ruhige, beschauliche Stunden.

Im Hinterhof sind die Küche, die Waschküche und die Räume für die Dampf- und Warmwassererzeugung untergebracht. Das Heim enthält seinen Wasserbedarf einer geschätzten Dürse, von der aus das Wasser auf einen Hochbehälter geleitet wird. Dabei liegen den künftigen Bewohnern im Untergeschoss zur Verfügung. Im ersten Stock verbindet die



wird von einer Oberin geleitet. Die Verwaltung liegt in den Händen des Kreisrats. Der Bau wurde geplant von Regierungsbaumeister Döpp und ausgeführt von Baumeister Reineck in Weingarten. Er wird ein schönes Heim für ältere Leute sein, die hier in landschaftlich reizvoller Umgebung ihren Lebensabend verbringen.

### Schutz gegen Heberfälle

bei Banken und Sparkassen

Die Banküberfälle haben sich in erschreckendem Maße. Auch in der letzten Zeit sind in verschiedenen Orten Angehörige der Banküberfälle mehr oder minder schwer verletzt worden, weil sie sich gegen die Räuber zur Wehr setzen wollten. Das hat die Reichsfachgruppe Banken des Deutschen Nationalen Banklärerinnenverbandes veranlaßt, sich mit den Sicherheitsorganisationen des privaten, des öffentlichen und des gesellschaftlichen Bankwesens in Verbindung zu setzen und Schutzmaßnahmen vorzuschlagen. Es wurde dabei zunächst gefordert, daß in allen Betrieben mit den Mitteln der modernen Technik (durch schließendes Glas, durch Überfall-Signaleinrichtungen u. a.) verschärft, Heberfälle von vornherein zu erschweren. Außerdem fordert die Reichsfachgruppe Banken im DFB, daß für das im Rahmen der Reichsfachgruppe Personal ausreichende Unfallversicherung abgeschlossen werden.

\* Schloßherr Wöhler verurteilt schweren Unfall. Schloßherr Wöhler, ein 30 Jahre alter Mann, wurde am 20. August in der Unterstadt infolge einer fahrlässigen Einwirkung, wobei er am linken Bein und linken Arm erhebliche Verletzungen davontrug.

## Kommunale Chronik

Bürgermeister-Versammlung des Bezirks Weingarten

Am Freitag nachmittags versammelten sich im großen Bürgerausschußsaal zu Weingarten die Bürgermeister der 13 Gemeinden des Bezirks Weingarten unter Vorsitz von Landrat Dr. Pfaff zu einer Besprechung. Zunächst ließ man sich im Rahmen der Erwerbslosen- und Wohlfahrtsfürsorge durch den Direktor des Arbeitsamts, Regierungsrat Seltzer, und durch Amtmann Wagnner technische Fragen erläutern und besonders die Arbeitslosenfrage im allgemeinen. Im Hinblick auf die voraussichtliche weitere Verschlechterung im kommenden Winter will man schon jetzt Maßnahmen zur Überbrückung der Not ergreifen. Man denkt dabei an eine Unterstützung durch die Gemeinden durch Ausgabe von Lebensmittel, Kohlen usw. an Bedürftige.

Sämtliche Bürgermeister waren sich ferner darüber einig, daß die Gemeinden zuerst nicht in der Lage seien, den schwersten finanziellen Anteil an der Neueinrichtung der Verbandshalle, der Landesbauverwaltung zu tragen. Schließlich wurden verschiedene kleinere Fragen behandelt, z. B. die Milchversorgung, wobei man sich über Anlieferung und Preise orientierte. Der Viehhaltungsgenossenschaft wurde empfohlen, gutes Baumaterial zu beschaffen.

### Zusammenkünfte Verhandlungen Karlsruhe

\* Karlsruhe, 26. Aug. Der Durlacher Stadtrat hat sich vor kurzem eingehend mit der Frage eines Zusammenschlusses von Durlach, Karlsruhe und Karlsruhe beschäftigt. Er ist dabei zu dem Beschlusse gelangt, die Stadterhaltung mit den Verhandlungen über einen Zusammenschluß zu beauftragen. Die ersten Besprechungen in dieser Angelegenheit dürften bereits in aller Kürze erfolgen, nachdem der Karlsruher Oberbürgermeister Dr. Winter, der sich augenblicklich auf Urlaub befindet, wieder zurück sein wird. Auch der Gemeindebürgerverein hat sich vor einiger Zeit mit der Frage eines Zusammenschlusses von Karlsruhe mit Durlach beschäftigt und sich positiv zu ihr eingestellt. Die Gründe, die eine Vereinigung beider Städte erbsenswert erscheinen lassen, dürften in erster Linie in der Tatsache zu suchen sein, daß die sozialen Aufgaben Durlachs immer mehr anwachsen, die durch einen Zusammenschluß mit der Verbandshalle nicht unweilentlich herabgedrückt werden können.

\* Weidenhausen, 25. Aug. In der jüngsten Gemeinderatsversammlung wurde beschlossen, einen jungen Bienenstock zu beschaffen. — Für die Heimwehr werden verschiedene Anordnungen erlassen. — Die Parakeitbahn zur Friedrichsbergstraße erhält die Bezeichnung „Karlstraße“. — Vom Erlaß des Anlasses und Unterrichtsministeriums, wonach die hiesige Gemeinde für sechs Lehrkräfte in den Betrag von 4200 M. jährlich zu zahlen hat, wurde Kenntnis genommen. Eine Übermittlung des Betrages ist nicht möglich, da Mittel im Voranschlag nicht vorgesehen sind. Außerdem soll die dem Verband hiesiger Gemeinden und dem Städtebund beantragte Entscheidung des Staatsgerichtshofes über die Weidmühlerei des hiesigen Rotenbundes abgewartet werden. — Der Entwurf einer örtlichen Bauordnung wird der Baukommission unter Bezug des technischen Beirats und des Bezirksbauamts übergeben zur Beratung übergeben.

### Geschäftliche Mitteilungen

\* Ein interessanter Brief des Kapitäns Christian von Dornier (Hamburg) an den Herrn Dr. H. Wöhler in Weingarten. Es heißt darin: „Sie waren in Frankreich während meines Karrierjahres in Weingarten eine kleine „Cocoonade“ an Bord zu sehen. Das Fräulein hat mich während des Tageslanges Weingarten besucht und mich sehr herzlich begrüßt. Ich habe mich sehr gefreut, die kleine Christiane zu sehen. Sie hat mich sehr herzlich begrüßt und mich sehr herzlich begrüßt. Ich habe mich sehr gefreut, die kleine Christiane zu sehen. Sie hat mich sehr herzlich begrüßt und mich sehr herzlich begrüßt.“

**KÖMMERN SIE SICH UM**

**Jens Krogger**

ROMAN VON WILHELM SCHEIDER

(Nachdruck verboten) 10

V.

Der Dichter

Christian Eduard Koch, der die letzten Tage davon überlebte, die allernächsten Menschen einer tiefen Depression auszuweichen, um den Besessenen der verführerischen Alexanderstraße näherzukommen, war endlich vor dem Nichts und der gelinden Vergangenheit.

Er liegt an diesem Mitten und dankt für die Fortsetzung in einem tiefen und bewundernswürdigen Gefühl, in dem die menschlichen Qualitäten des rühmlichen Mannes, auch der Justiz im warmen und der Stärke, bezeugen sich. Die Luft der Linden blüht immer noch nach die weit verwehten Ballons.

Immer wieder in der gleichen Stellung und auch in einem tiefen Gefühl, rührt seine neue Sekretärin, Christiane Krogger. Sie trägt einen friedlichen Ausdruck auf dem Gesicht, ihre Augen sind halb geschlossen, sie lächelt von Weite.

Während des letzten Blick auf einem Tischchen die wertvolle Scherenschnittmaschine mit dem eingeknopften roten und blauen Papier.

Während der Stunde die Stunden mit harmonischen Tönen durch den Raum, und beide sprechen in die Höhe. Die Herzen dann gleichmäßig aneinander vorbeizugleiten, bis ihre wachen Hände über die Tasten, läßt sie die Harmonien spielen.

Die Christiane Eduard den Zeitpunkt für gekommen, müde die Seite von sich zu geben.

Er hat sich dabei, daß man nicht ausweichen kann. In der Stunde der Morgenstunde, Christiane Krogger, die Christiane Eduard müssen Sie anheben, ich mache mich wieder mit.

Aber Herr Koch: Morgenstunde hat Gold...

„Hält selbst hinein, ich weiß... ich bin im Bilde, Fräulein Soester...“

„Wer ich bitte Sie, Herr Koch, warum so müde? Wir können doch vorläufig zurückbleiben. Die Exposition unseres erlesenen Mannes ist nicht schlecht. Es hat sich so allabendlich zusammengekauert. Müdig und schlaflos hat sich ein unbekannter Mensch gemeldet, um Ihnen einen neuen Fall zu präsentieren. Dieser Fall ist prompt einzutragen, er hat Ihnen sozusagen vor die Nase. Und was für ein Fall... mein, Sie können zufrieden sein. Glauben Sie übrigens gefälligst etwas unternehmen, dem unbekannten Siebenbein-Schicksal auf die Schliche zu kommen?“

Koch springt in die Höhe, wandert durchs Zimmer.

„Um, heute heute nach vor dem Einbruch einen Einfall. Will mal einen Versuch machen, den ich beinahe schon, an dem. Der Name Siebenbein-Schicksal klingt doch noch nicht, nicht wahr?“

„Natürlich. Und zwar nach nordischem Adel.“

Koch ritt bei Professor Dimer an. Der Mann ist ihm einmal auf einer Gesellschaft über den Weg gelaufen. Er gilt als Spezialist. Dimer freut sich, Herrn Christian Eduard Koch einen Gefallen tun zu können.

„Warum Sie mal“, hat Dimer, einen Moment, wollen mal nachdenken. Ja... Siebenbein-Schicksal ist schweizerischer Ursprung. Ein großes Verbrechen... also aber, daß es erlösen ist... Augenblick... da habe ich eine prächtige Gelegenheit der schweizerischen größten Familien... Siebenbein... da haben wir es... alle Familien sind angeordnet... bis auf eine... aber da existiert nur noch ein Mann, der heißt dieses Namen... Axel Siebenbein-Schicksal... geboren 1898 in Zurich am See Zilikon... das Schweizerische Volkstheater... waren Sie mal dort, lieber Herr Koch? Sie haben die Gelegenheit, habe ich Ihnen. Vater schon 1900 verstorben... was Reichsrat... oder dieser Kreis? Glauben Sie? Ja? Er ist verstorben... wird hier als verstorben bezeichnet... ja, lieber Koch, ich Ihnen weiter nichts sagen... behaupte... hoffentlich ist Ihnen damit bedient, Herr Koch.“

Koch, ganz und dem Dimer, kam es ihm herzlich dankt. „Hansler Mensch, dieser Professor Dimer! Ja, man will nur die Karte für den richtigen Mann haben, dann klappt die Sache. Danke schön, danke verbindlich. Herr Professor! Das mir

einen großen Dienst geleistet, der alte Herr mit dem Hausbesitzer.“

Koch reißt sich schmerzhaft die Hände und Ärmel spritzt sofort seine eigenen Gedanken aus.

„Ich finde es eigenartig“, meint er, „daß wir es mit einem Schweden zu tun haben. Axel Graf Siebenbein-Schicksal. Klingt famos...“

„Also Sie sind auch der Meinung, daß Herr Koch oder Herr Krogger und einiges über den Grafen Siebenbein erzählen können. Fräulein Soester?“

Koch legt den Kopf schief, lächelt. „Man muß es versuchen, Herr Koch.“

Christian Eduard springt in die Höhe. „Dann habe ich es für das richtige, einen der beiden sofort zu interviewen.“

Auch Koch nickt, er hebt einen Zeigefinger. „Vorher, Herr Koch, Sie müssen ganz bedächtig zu Werke gehen.“

„Um, wen nehme ich zuerst?“

„Natürlich den Vater der Komödie.“

„Warum?“

„Weil dem Vater Sie doch einen gewissen Grund zum Interview. Sie als Journalist interessieren sich doch dafür, wie die Komödie entstanden ist. Alle neuen Autoren, denen der Erfolg plötzlich an den Kopf fällt, freuen sich, wenn man ihnen die Seele aus dem Leib frägt. Späterhin gibt sich diese Leidenschaft.“

„Gut. Und womit werden Sie sich in der Zwischenzeit beschäftigen, Fräulein Soester?“

Koch schmunzelt: „Der Reiz liegt an dem Glauben gefüllt mit angeordnet. Ich habe mich bereits davon überzeugt, daß die Karte rechtlich ist.“

Koch triumphiert. „Sie haben sich rechtlich bei mir an. Fräulein Soester. Ich bitte Sie, morgen vormittag erst um halb elf zu erscheinen.“

Koch legt sich auf. „Aber wer sagt Ihnen denn, daß ich schlafen werde? Nein, man muß aber unter neuen Umständen nachdenken. Es ist eine originelle Verleumdung. Nein, aber das ist ein Streich.“

Koch reißt sich im Inneren ab. „Ich habe zwei Stunden. Die Adressen meiner Klienten werde ich im Theaterbureau erfahren. Im Theaterbureau ist Herr Koch nicht zu finden.“

„Gut, und Verbindlich, Herr Koch. Und Vorher.“

Sie bringt ihn an die Tür und verabschiedet dann auf dem Balkon. Sie lächelt die Augen, atmet tief den über den Linden...

Der Dichter Eien Borg wohnt in einem kleinen exklusiven Hotel des Westens. Koch wendet sich an den Empfangsdienst.

„Geben Sie sich bei Herrn Borg angemeldet, mein Herr? Nein? Dann muß ich erst einmal telefonisch anfragen...“

Nach einem kurzen Telefonat wird Koch gebeten, einen Augenblick in der Halle Platz zu nehmen. Herr Borg sei gerade beschäftigt.

Christian Eduard wartet zehn Minuten.

Er arbeitet in dieser Zeit seinen Plan aus. Nach dem Interview über die künstlerischen Pläne wird er ganz gleichmäßig den Namen Siebenbein-Schicksal fallen lassen. Den richtigen Zeitpunkt muß er natürlich abwarten. Und dann — nachdem der Name ausgesprochen ist, heißt es sofort beobachten. — Koch hat in einem Klappstuhl in der Nähe des Empfangsdienstes, nach einigen Minuten kehrt er einen Mann die Treppe herunterkommen. Dieser Mann hat es eilig, Koch hat die Empfindung, den Mann schon einmal irgendwo gesehen zu haben. Augenblicke und irgendwo, vielleicht vor einigen Jahren, vielleicht drüben, jenseits des Atlantik.

Und schon steht der elegante Mann im grauen Sakko neben dem Empfangsdienst. Koch kann das Profil gut beobachten. Es handelt sich um einen schmalen, ausdrucksvollen Kopf. Die Augen des Mannes sind irgendwie hart, in seinen Bewegungen und in seiner Art zu sprechen liegt halbeschwermere Nervosität.

Koch erhebt sich, um dem Bekannten näher zu sein. Seine ihm angeordnete Reaktion treibt ihn. Vielleicht läßt er auch, sich leicht unwach, die Erregung des Mannes.

Christian Eduard über Weidenhausen auf Deutsch mit fröhlichem Gesicht. Er erinnert sich, daß dieser Mann nicht weit von der Gasse ist — wie man annehmen muß, da er ohne Kopfbedeckung herumläuft — sondern daß es sich um einen Besucher handelt, dem die Tür seines Arcubus merkwürdigerweise versperrt bleibt, ferner über Koch, daß der Bekannte sich auf das vielfache Kopfen seines Freundes nicht mehr.

Und man hat der Name Borg. Aha, dieser Mann ist ein Besucher Eien Borgs, ein Landsmann, Internat, vielleicht sogar... Jens Krogger.

(Fortsetzung folgt.)

# Der Dammbreach bei Eichollbrücken

## Das Wasser abermals gestiegen

• Darmstadt, 25. Aug.

Wie wir erfahren, ist die Gefahr einer abermaligen Ausdehnung der Überschwemmungskatastrophe immer noch nicht beseitigt. Es wurde an der Deichungsbezug, Herabsetzung der Notdämme Tag und Nacht gearbeitet. Am Sonntag mittig war es endlich gelungen, die Notdämme soweit fertigzustellen, daß das Wasser wieder seinen Lauf in den Sandbänken nehmen konnte und weitere Überschwemmungen vorläufig verhindert sind. Montagmorgen war allerdings der Wasserstand wiederum um 15 Zentimeter gestiegen, jedoch abermals die Gefahr beseitigt, daß auch die Notdämme überflutet würden. Durch Erhöhung und Verstärkung der Notdämme, die im Laufe des Tages unter Leitung des Kulturbauamtes vorgenommen wurden, ist die Gefahr vorläufig beseitigt. Es wird allerdings unerlässlich sein, die Dämme sobald wie möglich wieder herzustellen, da bei einer Wiederholung härterer Niederschläge die große Gefahr bedrohlicher Überschwemmung unvermindert fort-

besteht. Dann aber dürfte jede Menschenhilfe vergeblich sein, denn die jetzt hergestellten Notdammungen sind härterem Ansturm der Wässer nicht gewachsen.

**Am Dienstagabend der Notdämme überflutet**  
Die schweren Niederschläge am Montag und Dienstag haben dazu geführt, daß die Notdämme an dem Oberlaufgebiet am Sandbänk erneut die Überschwemmungsgefahr aufzuheben lassen. Am Dienstagabend der Eintritt der Dunkelheit waren bereits die Notdämme überflutet und das Wasser noch in dauerndem Steigen begriffen. Eine Arbeiterkolonne von 30 Mann, die von Eichollbrücken eingeleitet worden war, hatte erneut über 1000 Sandbänke aufgeschüttet, um ein Überfluten der Weiden auf dem südlichen Ufer zu vermeiden. Da die Niederschläge noch immer andauern, muß mit neuen Dammbrechen und Überschwemmungsgefahr gerechnet werden. Bisher ist die Schutzpolizei von Darmstadt noch nicht eingeleitet worden.

# Frankfurter Kriminalpolizei klärt einen Einbruch auf

## Für 65000 Mark Waren-Verbrechensartikel geflohen

• O. Sch. Frankfurt, 25. Aug.

Der Frankfurter Kriminalpolizei gelang gestern Abend die Klärung eines Einbruchsdiebstahls beim einer Diebstahlsfirma, die sich über ein ganzes Jahr hin erstreckt. Der Vorker II. war als Heizer in einem großen Modewaren- und Herrenartikelgeschäft in der Weststraße beschäftigt und brach zum Diebstahl eines Schließels. Mit einem Komplexen drang er mehrmals im Laufe des Jahres nach in das Ladengeschäft ein und schaffte enorme Werte in seine Wohnung.

Als die Kriminalpolizei gestern keine Wohnung untersuchte, war ein großer Verlust von 65000 Mark wertigen Waren nach dem Polizeistandort zu bringen. Auf dem Einbruchsdiebstahl lagern Hunderte von Oberhemden im Werte von 20 Mk., Hunderte Damen- und Sportkleidern, Hunderte der feinsten und eleganten Kravatten, feiner Habsangänge, Kallender, Handtaschen, Kombinationsen, Kragen, Schal-

enzeuge usw. Einen großen Teil der Diebstahlsgegenstände, die insgesamt die Summe von 65000 Mk. betragen, ist bereits veräußert worden. Die Kriminalpolizei hat drei Geheizer, die gerahmten Diebstahlsgegenstände für das Diebstahlgeschäft haben, ermittelt und in Haft genommen. Es handelt sich um Wesen und Verwandte der beiden Diebe.

Wo die gestohlenen Sachen alle hingekommen sind, liegt noch nicht fest. Die Kriminalpolizei rechnet damit, daß die Angelegenen noch weitere Kreise ziehen wird. Wer dem ersten Verhör beistehen konnte, machte nicht, ob er sich mehr wandern sollte oder das ergründete freche Vergehen der ergriffenen Sünder, aber die Hilfe des Kriminalkommissars über über die „Ordnung“ des geschädigten Geschäftes, wo niemand den Abgang der gestohlenen Waren im Werte von 65000 Mk. während eines Jahres feststellen konnte. In der Angelegenheit befinden sich bis jetzt fünf Personen in Haft.

# Aus Baden

## Unfall auf einer Nebenbahn

• Eutenheim, 25. Aug. Am Montag mittig war von noch unbekanntem Täter ein Radfahrer auf die Schienen der Nebenbahn Eutenheim-Ottensheim-Dimmolden gestürzt worden, wodurch die Fahrt des Zuges II, der um 14.05 Uhr die Station Eutenheim verließ und um 14.15 Uhr in Eutenheim eintraf, mit dem Verspäteten und den Schienen gebrochen wurde. Infolge des Unfalls erlitt der Radfahrer erhebliche Verletzungen. Der Verunglückte wurde in das Krankenhaus in Eutenheim gebracht.

## Tot aufgehoben

• Todtnau, 25. Aug. Der etwa 40 Jahre alte in Todtnau wohnende Johann Schmeißer wurde vorgestern von einem Räuber tot aufgefunden. Die Leiche lag mit dem Kopf in einem Bach. Schmeißer trug 170 Mark Bargeld bei sich. Anzeichen einer Selbstmord sind nicht festzustellen. In der Nähe des Tatortes fand man eine neue Pistole und eine Anzahl Patronen.

Bei heimlichen Experimenten tödlich veranlaßt  
• Singen, 25. Aug. In dem benachbarten schweizerischen Dorf Ramstein verunglückte der 16 Jahre alte Sohn Peter des dortigen Bauernschmiedes Eberhard beim Experimentieren mit Chemikalien. Der junge Mensch erlitt schwere Verletzungen am ganzen Körper, daß er nach seiner Einlieferung in das Krankenhaus Schaffhausen unter qualvollen Schmerzen gestorben ist.

## Brandstiftung

• Engen, 25. Aug. Gestern morgen brach in einem einstöckigen Familienhaus Feuer aus, dem der Dachstuhl des Wohnhauses und die Scheune zum Opfer fielen. Der Schaden wird auf 6000 bis 8000 Mark geschätzt. Die Bewohner des Gebäudes sollten wegen Rauchabfuhr der Riese die Wohnung zwangsweise räumen. Man vermutet Brandstiftung.

## Wohnhaus eingestürzt

• Erdmannsdorfer (am Willingen), 25. Aug. Gestern früh brach in dem neben der Schule gelegenen Wohnhaus des Bauers Rüdiger Feuer aus, das in kurzer Zeit trotz der Anstrengungen der Bewohner und der Abwehrkräfte der Feuerwehr das ganze Haus zerstörte. Nur ein einziges Stiegenhaus konnte nicht zerstört werden. Der Brand soll im Schuppen entstanden sein, doch ist die Ursache noch unklar. Der Besitzer ist ungenügend versichert.

## Von einem Stier erdrückt

• Stenzach, 25. August. Ein tragische Welle kam in der Nähe der Sandwieser Arnold Schumacher und seinen. Ein Stier hatte ihn beim Mähen erdrückt.

• Wauer bei Wiesloch, 25. Aug. Die seit längerer Zeit hängende Frage des Mordes an dem in Wiesloch ermordeten Reichsadmiral Henning von Holtz wurde von der Staatsanwaltschaft in Wiesloch als ungelöst erklärt. Nach den letzten festgestellten Umständen sollen vorerst 30-40 Arbeiter eingestellt werden.

• Langenscheidt, 25. Aug. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung wurde hier Oberbürgermeister Dr. H. Josef Stang zur letzten Ruhe bestattet. Seine 65. Geburtstag wurde im Mannheimer Hof am Sonntag, den 22. August, im Mannheimer Hof gefeiert. Der letzte Bruder des verstorbenen Reichsadmirals Wilhelm Stang, Wilhelm Stang, wurde ebenfalls in Wiesloch beerdigt.

• Rastatt, 25. Aug. Am Dienstag vormittag erlitt ein lediger Kraftfahrer ein Unfälle, als er bei der Fahrt in der Nähe des Unfallschwerpunktes. Ein Unfall von Schwere wurde durch das Nicht zur Zeit gewesen sein.

# Aus der Pfalz

## Fahrtreffen des ODA

• Kehl, 25. Aug. Die Ortsgruppen-Vorstände des Gewerkschaftsbundes der Angehörigen (ODA), Kreisgruppe Rheinfelden, waren am Sonntag hier zu einer Fahrtzugung erschienen. Nach einem Vortrag des Kreisgruppenführers Kempf über die Aufgaben der ODA wurde eine Entschlossenheit angenommen, in der es u. a. heißt: Die hauptsächlichsten Ursachen der Wirtschaftskrise sind zurückzuführen auf die vielen Verschlechterungen, leichtfertigen Spekulationen und nicht zuletzt auf die übertriebene Nationalisierung vieler Großbetriebe. Die Angehörigen der ODA sind bereit, sich an der Bekämpfung dieser Ursachen zu beteiligen. Die Angehörigen der ODA sind bereit, sich an der Bekämpfung dieser Ursachen zu beteiligen. Die Angehörigen der ODA sind bereit, sich an der Bekämpfung dieser Ursachen zu beteiligen.

• Badstätt, 25. Aug. Gestern nachmittag wurde der 5 Jahre alte Sohn eines Arbeiters aus Rundenheim in der Gießstraße von einem Pkw angefahren und etwa fünf Meter weit zur Seite geschleudert. Der Junge hat einen Schädelbruch und Handgelenksfrakturen an beiden Händen erlitten. Er wurde durch den behandelnden Arzt mit dem Auto in die Wohnung seiner Eltern verbracht.

• Eilenberg-Rohrbach, 25. Aug. Infolge eines Schlingensiefels verzögert sich der trotz seiner 60 Jahre noch sehr aktive Landwirt Ludwig Crey von hier. Er war Vorsitzender der Bezirksbauernkammer und erwarde sich weit über die Grenze seiner engeren Heimat hinaus allgemeiner Wertschätzung.

• Schönenberg (Seltz), 25. Aug. Der 25 Jahre alte Eugen Becker von Bräcken hängte beim Einbiegen in eine Kurve, so schwer mit dem Motorrad, daß er auf der Stelle getötet wurde.

# Kleine Nachrichten

• Schweser, 25. August. Eine Leiche, ein Schwere verstorben.

• Groß-Gerau, 25. Aug. Am Dienstagabend ereignete sich auf der Sandhöhe von Groß-Gerau nach Rörchen ein Zusammenstoß zwischen einem Personkraftwagen und einem auf dem Weg zum kommenden Personkraftwagen eines bayerischen Großkaufmanns, das auf der Fahrt nach Röhrenbach verunglückte. Die Frau des Mannes, die bei dem Zusammenstoß aus dem Wagen geschleudert wurde, erlag im Krankenhaus in Groß-Gerau ihren Verletzungen. Ihr Mann wurde ebenfalls schwer verletzt; befindet sich aber nicht in Lebensgefahr. Beide Fahrzeuge wurden schwer beschädigt.

• Tübingen, 25. Aug. Die Polizei hat die Ermittlung der Täter bei der Ermordung des Reichsadmirals Henning von Holtz fortgesetzt. Die Ermittlungen sind noch im Gange.

# SPORT DER N.M.Z.

## Europameisterschaften der Schwimmer

### Niederrhein-Jahle wieder Europameister im Kunstspringen

Unter den besten ausländischen Schwimmern wurden am Dienstag vormittag die Europameisterschaften im Kunstspringen in der Halle der Schwimm- und Wasserballvereine in Düsseldorf ausgetragen. Die Niederländer haben sich wieder als Europameister im Kunstspringen erwiesen, und zwar mit dem besten Resultat. Die Niederländer haben sich wieder als Europameister im Kunstspringen erwiesen, und zwar mit dem besten Resultat. Die Niederländer haben sich wieder als Europameister im Kunstspringen erwiesen, und zwar mit dem besten Resultat.

3. Hoga (Belgien) 114,5; 4. H. H. (Belgien) 113,2.

### Das Wasserball-Turnier

Am Dienstag wurde das Wasserball-Turnier bei den Europameisterschaften im Wasserball in der Halle der Schwimm- und Wasserballvereine in Düsseldorf ausgetragen. Die Niederländer haben sich wieder als Europameister im Wasserball erwiesen, und zwar mit dem besten Resultat. Die Niederländer haben sich wieder als Europameister im Wasserball erwiesen, und zwar mit dem besten Resultat.

## Klubwettkampf L. A. Mannheim gegen Blau-Weiß Kreuznach 9:5

Am Sonntag fand der Mannheimer Klubwettkampf im Wasserball gegen den Blau-Weiß-Kreuznach statt. Das Ergebnis lautete 9:5. Die Mannheimer haben sich wieder als Europameister im Wasserball erwiesen, und zwar mit dem besten Resultat. Die Mannheimer haben sich wieder als Europameister im Wasserball erwiesen, und zwar mit dem besten Resultat.

### Die Ergebnisse

• Wasserball: Kreuznach (Mannheim) 9:5. • Wasserball: Kreuznach (Mannheim) 9:5. • Wasserball: Kreuznach (Mannheim) 9:5.

**Wetter-Aussicht**

**Vorausprognose für Donnerstag, 27. August:**  
Vorwiegend heiter und trocken, nachts sehr kühl, in Niederrhein Frühnebel, am Mittag etwas wärmer.

**Wetter-Nachrichten der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe**  
Beobachtungen der Beobachtungsstation 730 Uhr vorläufig

Ort	Zeit	Temp.	Wind	Wolke	Wetter
Wiesbaden	11	13	13	13	13
Karlsruhe	11	13	13	13	13
Stuttgart	11	13	13	13	13
Mannheim	11	13	13	13	13
Heidelberg	11	13	13	13	13
Frankfurt	11	13	13	13	13
Köln	11	13	13	13	13
Düsseldorf	11	13	13	13	13
Bonn	11	13	13	13	13
Worms	11	13	13	13	13
Speyer	11	13	13	13	13
Landau	11	13	13	13	13
Neustadt	11	13	13	13	13
Albstadt	11	13	13	13	13
Reutlingen	11	13	13	13	13
Esslingen	11	13	13	13	13
Ulm	11	13	13	13	13
Stuttgart	11	13	13	13	13
Heidelberg	11	13	13	13	13
Frankfurt	11	13	13	13	13
Köln	11	13	13	13	13
Düsseldorf	11	13	13	13	13
Bonn	11	13	13	13	13
Worms	11	13	13	13	13
Speyer	11	13	13	13	13
Landau	11	13	13	13	13
Neustadt	11	13	13	13	13
Albstadt	11	13	13	13	13
Reutlingen	11	13	13	13	13
Esslingen	11	13	13	13	13
Ulm	11	13	13	13	13
Stuttgart	11	13	13	13	13
Heidelberg	11	13	13	13	13
Frankfurt	11	13	13	13	13
Köln	11	13	13	13	13
Düsseldorf	11	13	13	13	13
Bonn	11	13	13	13	13
Worms	11	13	13	13	13
Speyer	11	13	13	13	13
Landau	11	13	13	13	13
Neustadt	11	13	13	13	13
Albstadt	11	13	13	13	13
Reutlingen	11	13	13	13	13
Esslingen	11	13	13	13	13
Ulm	11	13	13	13	13
Stuttgart	11	13	13	13	13
Heidelberg	11	13	13	13	13
Frankfurt	11	13	13	13	13
Köln	11	13	13	13	13
Düsseldorf	11	13	13	13	13
Bonn	11	13	13	13	13
Worms	11	13	13	13	13
Speyer	11	13	13	13	13
Landau	11	13	13	13	13
Neustadt	11	13	13	13	13
Albstadt	11	13	13	13	13
Reutlingen	11	13	13	13	13
Esslingen	11	13	13	13	13
Ulm	11	13	13	13	13
Stuttgart	11	13	13	13	13
Heidelberg	11	13	13	13	13
Frankfurt	11	13	13	13	13
Köln	11	13	13	13	13
Düsseldorf	11	13	13	13	13
Bonn	11	13	13	13	13
Worms	11	13	13	13	13
Speyer	11	13	13	13	13
Landau	11	13	13	13	13
Neustadt	11	13	13	13	13
Albstadt	11	13	13	13	13
Reutlingen	11	13	13	13	13
Esslingen	11	13	13	13	13
Ulm	11	13	13	13	13
Stuttgart	11	13	13	13	13
Heidelberg	11	13	13	13	13
Frankfurt	11	13	13	13	13
Köln	11	13	13	13	13
Düsseldorf	11	13	13	13	13
Bonn	11	13	13	13	13
Worms	11	13	13	13	13
Speyer	11	13	13	13	13
Landau	11	13	13	13	13
Neustadt	11	13	13	13	13
Albstadt	11	13	13	13	13
Reutlingen	11	13	13	13	13
Esslingen	11	13	13	13	13
Ulm	11	13	13	13	13
Stuttgart	11	13	13	13	13
Heidelberg	11	13	13	13	13
Frankfurt	11	13	13	13	13
Köln	11	13	13	13	13
Düsseldorf	11	13	13	13	13
Bonn	11	13	13	13	13
Worms	11	13	13	13	13
Speyer	11	13	13	13	13
Landau	11	13	13	13	13
Neustadt	11	13	13	13	13
Albstadt	11	13	13	13	13
Reutlingen	11	13	13	13	13
Esslingen	11	13	13	13	13
Ulm	11	13	13	13	13
Stuttgart	11	13	13	13	13
Heidelberg	11	13	13	13	13
Frankfurt	11	13	13	13	13
Köln	11	13	13	13	13
Düsseldorf	11	13	13	13	13
Bonn	11	13	13	13	13
Worms	11	13	13	13	13
Speyer	11	13	13	13	13
Landau	11	13	13	13	13
Neustadt	11	13	13	13	13
Albstadt	11	13	13	13	13
Reutlingen	11	13	13	13	13
Esslingen	11	13	13	13	13
Ulm	11	13	13	13	13
Stuttgart	11	13	13	13	13
Heidelberg	11	13	13	13	13
Frankfurt	11	13	13	13	13
Köln	11	13	13	13	13
Düsseldorf	11	13	13	13	13
Bonn	11	13	13	13	13
Worms	11	13	13	13	13
Speyer	11	13	13	13	13
Landau	11	13	13	13	13
Neustadt	11	13	13	13	13
Albstadt	11	13	13	13	13
Reutlingen	11	13	13	13	13
Esslingen	11	13	13	13	13
Ulm	11	13	13	13	13
Stuttgart	11	13	13	13	13
Heidelberg	11	13	13	13	13
Frankfurt	11	13	13	13	13
Köln	11	13	13	13	

Die deutschen Großbanken in der Krise

Rund 1 Milliarde Rm. Kreditorenverluste im Juli - 5 Milliarden Rm. Einlagenchwund seit Jahresfrist - Die Groß-, Staats- und Landesbanken Hauptleidtragende - Die Lage der vom Reich gestützten Banken

Die nunmehr vorliegenden Juli-Bilanzen der deutschen Kreditinstitute geben ein erschütterndes Bild von der Situation der Banken...

Die Hauptlast hatten wieder die sechs Berliner Kreditbanken (Dresdner Bank, Deutsche Bank, Commerzbank, Reichsbank und Berliner Handels-Ges.) zu tragen...

Im Verlauf der sechs Berliner Kreditbanken, den Verlust durch Abzug der Kreditoren weitgehend, ist nach wie vor...

Die Bilanz der sechs Berliner Kreditbanken, den Verlust durch Abzug der Kreditoren weitgehend, ist nach wie vor...

Insgesamt haben die deutschen Kreditbanken seit dem 30. Juni d. J. rd. 5 Milliarden Rm. Einlagenchwund...

Was die Lage in Deutschland betrifft, so verbleibt in der Tat, daß der Markt für die Schuldverschreibungen der Banken...

Besonders prägnant ist bei diesen Banken der Rückgang des Einlagen (bei der Deutschen um 600 Mill. Rm.)...

Die Bilanz der sechs Berliner Kreditbanken, den Verlust durch Abzug der Kreditoren weitgehend, ist nach wie vor...

Table with 4 columns: Bilanzposten, 30.6.31, 30.7.31, 30.8.31. Rows include Totalvermögen, Fremdeinlagen, etc.

Die Bilanz der sechs Berliner Kreditbanken, den Verlust durch Abzug der Kreditoren weitgehend, ist nach wie vor...

Die Bilanz der sechs Berliner Kreditbanken, den Verlust durch Abzug der Kreditoren weitgehend, ist nach wie vor...

Die Bilanz der sechs Berliner Kreditbanken, den Verlust durch Abzug der Kreditoren weitgehend, ist nach wie vor...

Nach dem Börseneröffnungs-Beschluß

Die Bekanntmachung der deutschen Börsenverbände, daß nunmehr endlich mit dem 2. September als Wiedereröffnungstermin der Börsen zu rechnen ist...

Die Bilanz der sechs Berliner Kreditbanken, den Verlust durch Abzug der Kreditoren weitgehend, ist nach wie vor...

Table with 4 columns: Bilanzposten, 30.6.31, 30.7.31, 30.8.31. Rows include Totalvermögen, Fremdeinlagen, etc.

Produktenmärkte im Grundton etwas befestigt

Zu Weizen stagniert das Exportgeschäft / Roggen aber gut gefragt

Berliner Produktenbörse v. 26. Aug. (Vg. Dr.)

Table with 4 columns: Artikel, Preis, etc. Rows include Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Konzern Zellstoff-Waldhof

Stellungung des Werkes Röhrlim und Teilschließung in Dreyden

Wesentlich bei die erwartete Zellstoffproduktion eines Produktionsrückgangs...

Die Bilanz der sechs Berliner Kreditbanken, den Verlust durch Abzug der Kreditoren weitgehend, ist nach wie vor...

Die Bilanz der sechs Berliner Kreditbanken, den Verlust durch Abzug der Kreditoren weitgehend, ist nach wie vor...

Die Bilanz der sechs Berliner Kreditbanken, den Verlust durch Abzug der Kreditoren weitgehend, ist nach wie vor...

Die Bilanz der sechs Berliner Kreditbanken, den Verlust durch Abzug der Kreditoren weitgehend, ist nach wie vor...

Die Bilanz der sechs Berliner Kreditbanken, den Verlust durch Abzug der Kreditoren weitgehend, ist nach wie vor...

Table with 4 columns: Artikel, Preis, etc. Rows include Kupfer, Zink, etc.

